

© EMILBLAU/Martin Geyer

Konrad Lorenz Gymnasium

Gärtnergasse 5-7
2230 Gänserndorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz&Sue

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
petz zt-gmbh

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
EGKK Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
30. Oktober 2023

Das Konrad-Lorenz-Gymnasium ist der größte Gebäudekomplex in Gänserndorf und bietet rund 1.000 Schüler:innen Platz. Doch war die bestehende, dunkle Gangschule mit ihren langen, einstöckigen Klassentrakten nicht mehr zeitgemäß. Für die insgesamt 40 Klassen entwickelten Franz&Sue ein neues Raumkonzept. Die Bestandsgebäude im Norden und Süden wurden saniert und adaptiert und dazwischen ein komplett neuer Bauteil als Verbindung errichtet.

Mit dem neuen Zubau erhielt das Gymnasium auch ein neues, charakteristisches Äußeres. Die feingliedrige Holzlamellenfassade verleiht dem Gebäude Leichtigkeit und Dynamik. Die aus heimischer Lärche gefertigten, diagonal und vertikal angeordneten Latten erhalten durch den Einfluss der Witterung im Lauf der Zeit eine silbrig-graue Patina.

Die neue, offene Aula in der Gebäudemitte bildet das kommunikative und identitätsstiftende Herzstück der Schule. Eine breite Sitztreppe mit bunten Pölstern verbindet Garten-, Erd- und Obergeschoß. Im Bereich darunter spielen die Schüler:innen in den Pausen Tischtennis- oder Tischfußball und können sich auf einer Turnmatte austoben. Drei große Dachfenster versorgen den ganzen Raum mit viel Tageslicht.

Von den offenen Bereichen wie der Aula und dem ebenfalls neu gestalteten Foyer ausgehend sind die Klassen räumlich in Clustern zusammengefasst. In zusätzlichen Pausen- und Bewegungszonen gibt es für die Schüler:innen gemütliche Sitzmöbel oder Kletterstangen zum Herumkraxeln.

Damit in dem weitläufigen Gebäude für eine gute Orientierung gesorgt ist, entwickelten die Architekt:innen gemeinsam mit Kriso Leinfellner/Visuelle Kultur KG ein grafisches Leitsystem, mit dem jede Klasse eine ganz eigene visuelle Adresse erhält. Als Leitfarbe zieht sich Seegrün durch die Innenräume, jedem Stockwerk ist zusätzlich eine eigene Signalfarbe – rot, grün, oder blau – zugeordnet. Je nach Lage gibt es für jeden Klassen-Cluster außerdem ein eigenes Muster. Dieses findet sich etwa auf Glasflächen oder den Sitznischen wieder, die wie multifunktionale



© EMILBLAU/Martin Geyer



© EMILBLAU/Martin Geyer



© EMILBLAU/Martin Geyer

Raummöbel die Klassen von den Gangbereichen trennen. Auf den Rückseiten dieser Elemente ist in den Unterrichtsräumen jede Menge Stauraum untergebracht.

Von den raumhohen Fenstern in den Klassenzimmern aus haben die Schüler:innen einen Blick in die Schulhöfe und den großzügig gestalteten Schulgarten. Die Freibereiche sind ebenso wie die Innenräume alles andere als eintönig gestaltet: Mit unterschiedlichen Möbeln und einem Wechsel aus strukturierten Plätzen und naturnahen Flächen gibt es hier viel Platz zum Entspannen, Bewegen, Spielen und kreativen Lernen. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Franz&Sue (Christian Ambos, Michael Anhammer, Robert Diem, Harald Höller, Erwin Stättner, Corinna Toell, Björn Haunschmid-Wakolbinger)
Mitarbeit Architektur: Lucie Vencelidesová (Projektleitung), Andreas Reuter, Christoph Holzinger, Josef Kern, Mihail Karakolev, Elly van der Bloemen, Lara Baler, Alexandra Flanjak, Paulina Lakomiec, Gregor Natter, Jan Nüske
Bauherrschaft: BIG
Mitarbeit Bauherrschaft: Gottfried Flicker, Dieter Marhold
Tragwerksplanung: petz zt-gmbh
Landschaftsarchitektur: EGKK Landschaftsarchitektur (Clemens Kolar, Martin Enzinger)
Bauphysik: IBO
Fotografie: Lisa Rastl, EMILBLAU/Martin Geyer

Gebäudetechnik: Zencon
Brandschutzplanung: Hoyer Brandschutz
Architekturgrafik, Mitarbeit Innenausbau: Visuelle Kultur KG

Maßnahme: Erweiterung, Umbau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 01/2018 - 04/2018
Planung: 05/2018 - 10/2021
Ausführung: 07/2020 - 08/2022

Grundstücksfläche: 20.424 m²
Bruttogeschossfläche: 12.240 m²


© EMILBLAU/Martin Geyer


© EMILBLAU/Martin Geyer


© EMILBLAU/Martin Geyer

Nutzfläche: 8.098 m²
Bebaute Fläche: 4.436 m²
Umbauter Raum: 54.896 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 82,00 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 178,00 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 258,00 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 41,00 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Geothermie, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahlbeton
Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Steiner Bau; Holzfassade: Lieb Bau Weiz; Eternitfassade: Schmid Dachbau; Dach/Schwarzdecker/Spengler: Dachbau; Fenster: Ing. A. Sauritschnig; Türen: Allmetall; Trockenbau: Baierl & Demmelhuber; Maler: Maler Schmied; Tischler: Scheschy GmbH; Schlosser: Alfons Offner; Außenanlagen: Sportanlagen in Freien: Swietelsky; Gärtner Rudolf Richter; Ausstattung: Grünbau Jakel; befestigte Flächen: Steiner Bau; Tischlermöbel: Füderer; Schulmöbel: Mayr Schulmöbel; Büromöbel: Hali; Schultafeln: Furthner; Elektroinstallationen: Klenk&Meder; Sanitär: Getec; Heizung/Klimatechnik: GWT, Lüftung: Getec; Aufzug: Schindler; Brandschutz: Albrecht; MSR: Kieback und Peter; Medientechnik: Big Screen

PUBLIKATIONEN

Zement+Beton 04/2023
In nextroom dokumentiert:
Neue Lernwelten Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg. Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau¸JOVIS

WEITERE TEXTE

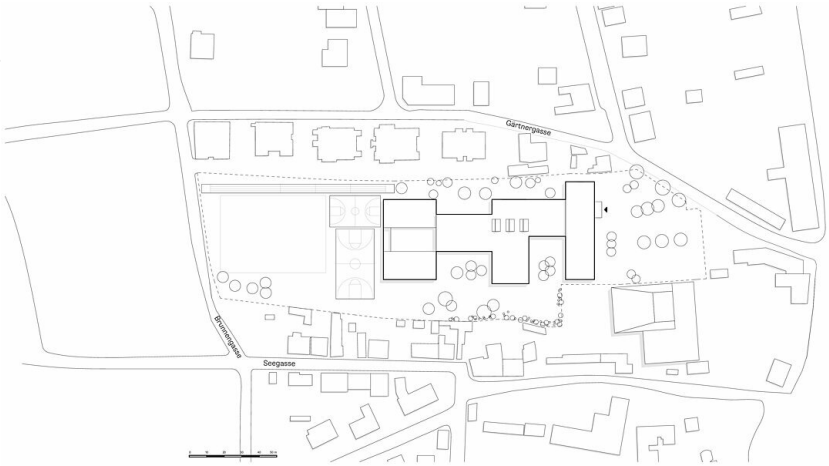
Konrad Lorenz Gymnasium, ÖISS, 24.11.2025


© Lisa Rastl


© Lisa Rastl


© Lisa Rastl

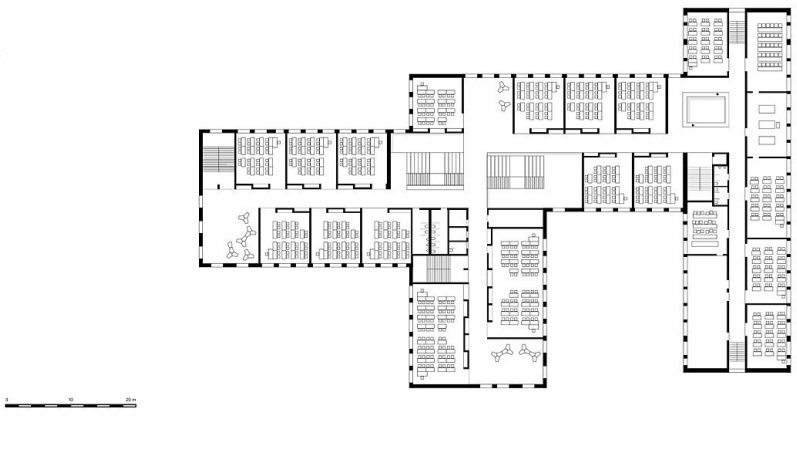
Konrad Lorenz Gymnasium



Lageplan

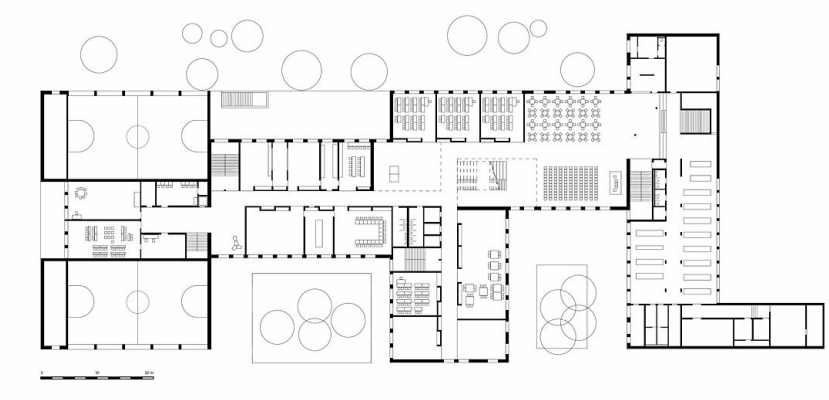


Grundriss EG

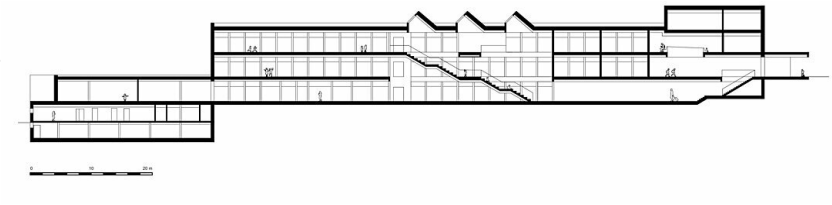


Grundriss OG

Konrad Lorenz Gymnasium



Grundriss GG



Schnitt



Ansicht